

Mitglieder des Verwaltungsrates

	Austritt
Herr Hermann Rippmann, Präsident	1945
„ E. Lindenmeyer-Koechlin, Vize-Präsident	1947
„ Math. Ehinger-Alioth, Sekretär	1948
„ J. J. E. Vischer	1947
„ H. Werenfels, Deleg. des Verwaltungsrates	1945

Geschäftsleitung

Herr H. Werenfels, Deleg. des Verwaltungsrates

Technische Leitung: Herr W. Hänggi, Ing.

Kontrollstelle

Schweizerische Treuhandgesellschaft
Basel

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit Bericht und Rechnung über das 62. Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1944 bis 30. September 1945 zu unterbreiten.

Die Geschäftstätigkeit der Brauerei ist im Berichtsjahr durch die schöne warme Witterung während der Sommerszeit günstig beeinflusst worden. Die Verbesserung der Bierqualität und die anhaltend gute Beschäftigung in Industrie und Gewerbe haben auch noch dazu beigetragen, dass sich der Verkauf gegenüber dem Vorjahre um 6850 Hl. erhöht hat.

Die im letzten Jahresbericht ausgesprochene Hoffnung auf eine Senkung der Biersteuer hat sich verwirklicht, sodass sich das Geschäftsergebnis, trotz fortschreitender Verteuerung der Herstellungskosten des Bieres, um den Betrag der Steuer-senkung verbessert hat.

Der Gewinn des verflossenen Geschäftsjahres würde ohne Biersteuer

Fr. 316,602.47 betragen. Er vermindert sich um die Summe der bezahlten Sondersteuer auf

Fr. 109,704.47, welche für Abschreibungen auf Immobilien, Mobilien, etc. Verwendung finden müssen.

Immerhin wollen wir uns der Hoffnung nicht verschliessen, dass die erwähnten günstigen Einflüsse andauern, und damit

die Periode der Verluste als abgeschlossen betrachtet werden darf. Wir beantragen Ihnen deshalb, den Verlustvortrag von Fr. 351,123.— zu Lasten des Reservefonds und des Delcredere-Kontos auszugleichen.

Zur Rechnungsstellung übergehend, erwähnen wir, dass die *Brauereigebäude* mit Fr. 3,537,000.— brandversichert sind (Kant. Brandassek.);

die *Wirtschafts-* und *Depotanwesen* sind versichert für (Kant. Brandassek.) . . . „ 5,635,800.—

und die *Mobilien* und *Vorräte* mit . . . „ 5,700,000.—

Das finanzielle Ergebnis nach der gemäss den Bestimmungen der Statuten aufgestellten Bilanz, ohne Berücksichtigung der Biersteuer beträgt Fr. 460,193. 73

Hievon gehen ab Steuern inkl. Warenumsatzsteuer und Zollzuschläge für die Jahresproduktion 1944/45 „ 143,591. 26

verbleibt ein Bruttoüberschuss von . . . Fr. 316,602. 47

Die Abschreibungen auf Immobilien, Maschinen, Fahrnissen, Utensilien betragen „ 109,679. 15

Fr. 206,923. 32

Hievon geht ab

Biersteuer „ 206,898.—

ergibt einen Gewinn von Fr. 25. 32

davon ab Saldo aus Verlustvortrag vom Vorjahr „ —. 33

ergibt einen Gewinnvortrag auf neue Rechnung von Fr. 24. 99

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung wurden geprüft von der als Kontrollstelle amtierenden Schweiz. Treuhandgesellschaft Basel, deren Bericht nachstehend folgt.

Zum Schluss beehren wir uns, Ihnen zu beantragen:

1. Den Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, sowie die Rechnung für das Jahr 1944/45 zu genehmigen.
2. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
3. Der Verwaltung Décharge zu erteilen.
4. Die Neuwahl in den Verwaltungsrat zu treffen für die periodisch ausscheidenden Herren:

Hermann Rippmann
H. Werenfels.
5. Die Wahl der Kontrollstelle per 1945/46 vorzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
H. Rippmann.